

## **Bilder und Lieder**

## Künstler-Verein Malkasten Düsseldorf, [1893]

Kritik. (Friedrich Roeber)

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-59640



en preis' ich glücklich, ist das Werk vollbracht, Der sagen darf: ich hab' es gut gemacht. Doch hab' ich keinen Sterblichen gegahlt, Den bis zulett der Zweifel nicht gequalt; Und auch den Beften ift's nicht so geschickt, Daß ihnen nicht am Zeuge wurd' geflicht. Nimm's ruhig hin, da Jeder taglich fieht, Wie gar es mit dem alten Gerrn geschieht, Der einst, als er vom Schaffen ausgeruht Und Alles ansah, sprach: Ich macht' es gut. Er durft' es redlich sagen, ohn' Beschwer, Doch kommt ihm die Kritik nun hinterher, Und fagt von diefer wunderschönen Welt, Die er mit Mond und Sternen hingeftellt, Dem Sonnenball, dem Urquell alles Lichts, Sie tauge dir auch im geringsten nichts; Und Alles, was drin athmet und fich regt, Das Menschenherz von Luft und Leid bewegt, Voll von Empfindung, schwach und doch so stark: Es fei doch Alles nur verpfuschter Quark; Die Welt sei just die schlechteste der Welten! Er hort es an und laßt sie ruhig schelten.

Sriedrich Roeber.